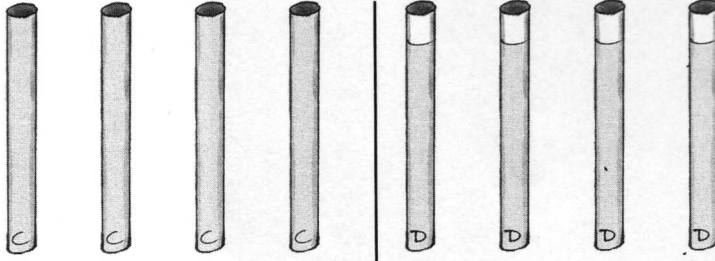


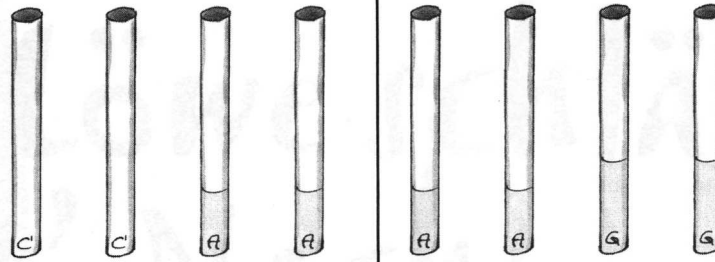
Melodien-Medley

Boomwhacker-
Partitur

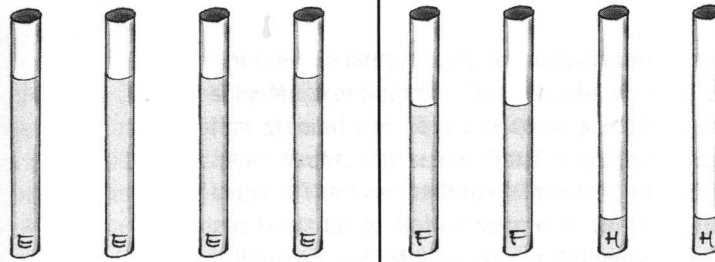
1. Stimme



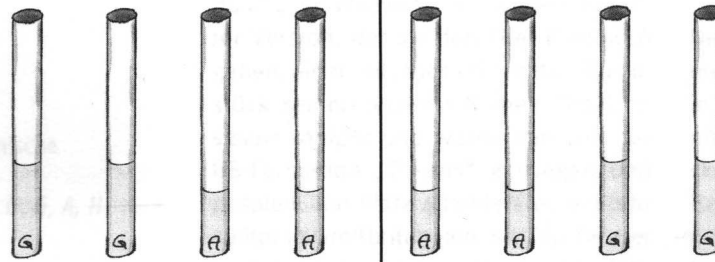
2. Stimme



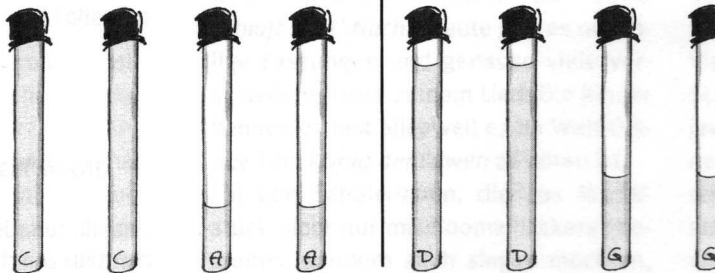
3. Stimme

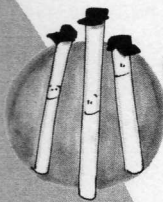


4. Stimme

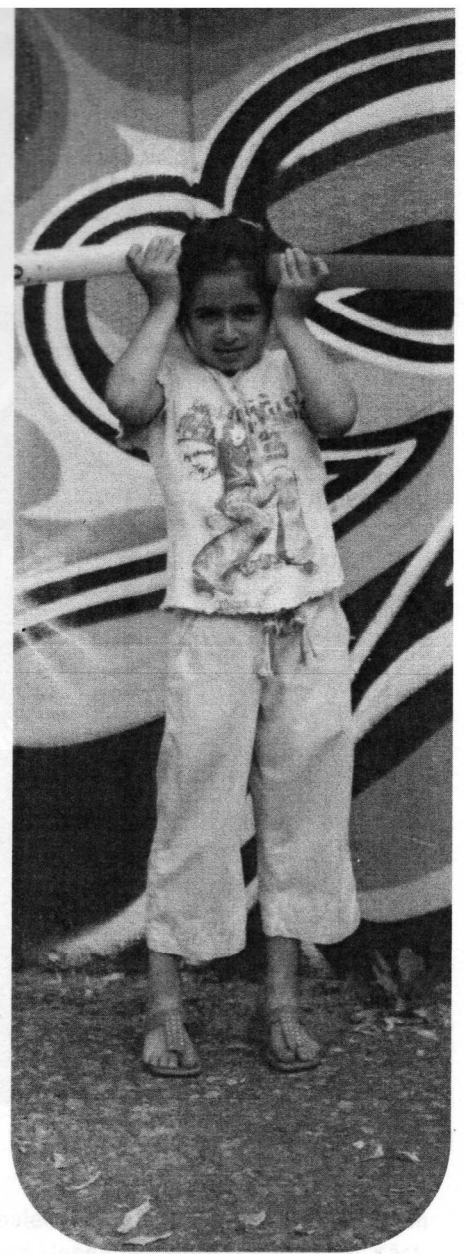
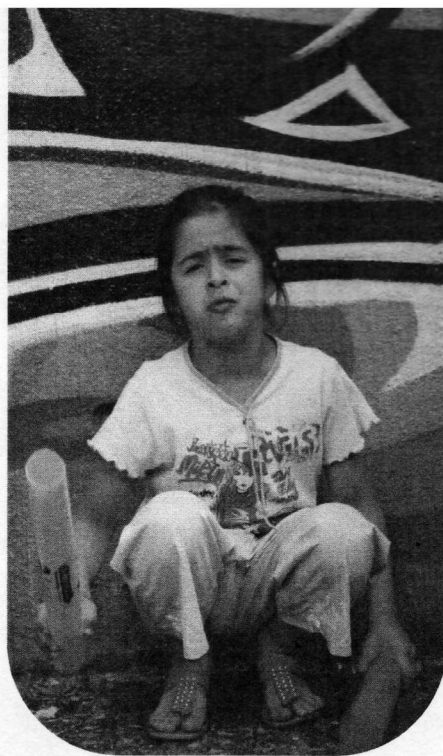


Bass mit Basskappen





Boomwhackers®
für die Grundschule



Melodien- Medley



Boomwhackers®

- mindestens einen diatonischen Boomwhacker-Satz
- Für die Realisation des gesamten Satzes sind ein diatonischer Satz und zwei pentatonische Sätze nötig
- Töne: C, C, D, D, E, F, G, G, G, A, A, A, H, c
- Basskappen



Bereithalten

- Boomwhacker-Partitur für alle
- Schere, Kleber, Farbstifte



Hörbeispiele

- HB 11: Melodien-Medley
- HB 12: Playback
- HB 13: Boomwhacker-Rhythmus alleine
- HB 14: Boomwhacker-Rhythmus sukzessiv

Mit diesem fünfstimmigen Begleitsatz, der nur aus zwei Takten pro Stimme besteht, die sich ständig wiederholen, lassen sich viele Lieder begleiten. Fünf sehr bekannte Melodien sind hier zu einem Medley zusammengefasst worden. Es handelt sich um *Ich lieb' den Frühling*, *Alles im Lot auf'm Boot*, *Der Papagei ein Vogel ist*, *Lollipop* und *Always look on the bright side of life*. Manchmal passt nur der Refrain wie bei *Lollipop* und *Always look on the bright side of life*, dann erklingt auf der CD auch nur dieser Teil. Durch die fünf verschiedenen Melodien bleibt die immer wiederkehrende Begleitung bis zum Schluss interessant und es wird nicht langweilig. Wenn die Kinder den Text zu dem einen oder anderen Lied kennen, können sie gerne mitsingen. Meistens gelingt es ihnen jedoch nicht, gleichzeitig zu spielen und zu singen,

dann kann man zwei oder drei Sänger auswählen, deren Stimmen durch Mikrofone verstärkt werden.

Nicht jede Grundschule verfügt über mehrere Boomwhacker-Sätze. Damit das Medley trotzdem realisiert werden kann, sind die ersten drei Stimmen so gesetzt, dass sie mit den Tönen C, D, E, F, G, A, H, c eines diatonischen Satzes spielbar sind.

Das Notenblatt

Neben der traditionellen Notenschreibweise befindet sich auf Seite 25 die grafische Notation. Der Spieler kann seine Stimme ausschneiden und in das dafür vorgesehene Kästchen kleben. So kann die ausgeschnittene Stimme nicht verloren gehen, der Spieler kann sich ganz auf seine Stimme konzentrieren und wird nicht durch die anderen Stimmen verwirrt.



Dieses Verfahren hat zwar ein leicht zerschnittenes Notenblatt zur Folge, sorgt aber für eine schnelle Umsetzung des Arrangements. Die Gesamtpartitur verwirrt die meisten Kinder und sie geraten beim Spielen schnell in eine andere Stimme.

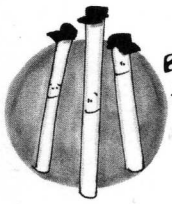
Einüben

Das Vorspielen des Originalhörbeispiels (HB 11) bietet sich an, weil die fünf Melodien dieses Medleys sehr bekannt sind. Kindern macht es Spaß, die verschiedenen Stücke zu hören und herauszubekommen, um welche Lieder es sich handelt. Meistens erkennen sie *Ich lieb' den Frühling*, ein englisches Kinderlied, das im Original *I like the flowers* heißt, und *Der Papagei ein Vogel ist*, ein Ulklied von Peter Ehlebrecht (Insterburg und Co.), weil diese in Grundschulen sehr verbreitet sind. *Alles im Lot* stammt aus der Kinderkultserie *Käptn' Blaubär*; *Lollipop* ist ein englischsprachiger Schlager von den Chordettes aus den fünfziger Jahren und *Always look on the bright side of life*

kommt aus dem Film *Das Leben des Brian*. Beim zweiten Mal Hören werden dann die Viertel, der Boomwhacker-Rhythmus, mitgeschlagen. Damit diese Übung nicht zu langweilig wird, wechselt beim Rhythmus schlagen bei jeder neuen Melodie das Medium. Das sieht dann so aus: Bei *Ich lieb' den Frühling* klatschen die Kinder den Rhythmus mit, bei *Alles im Lot auf'm Boot* patschen sie auf ihre Knie, bei *Der Papagei ein Vogel ist* ballen sie ihre Hände zu Fäusten und klopfen damit auf den Tisch, bei *Lollipop* nehmen sie zwei Buntstifte und schlagen diese wie Klanghölzer zusammen (die Buntstifte vorher bereitlegen lassen) und bei *Always look on the bright side of life* schlagen sie den Handrücken der rechten Hand in den linken Handteller. Der Wechsel von einer zur nächsten Melodie ist durch einen Orgelton, der an ein Hubgeräusch erinnert, gekennzeichnet. Nach dem Verteilen des Boomwhacker-Notenblatts (S. 25) und der Zuweisung der einzelnen Stimmen schneiden sich die Kinder ihre zu spielende Stimme aus,

malen „ihren“ Boomwhacker® farbig an und kleben den Notenzettel in das Kästchen (auf der Seite 24).

Beim Musizieren sollten alle SchülerInnen einer Stimme zusammensitzen oder -stehen, damit sie sich an ihren MitspielerInnen orientieren können. Nacheinander werden jetzt alle Stimmen einzeln eingeübt, wobei das Hörbeispiel 13, bei dem jede Stimme einzeln acht Takte (vier Durchgänge) lang zu hören ist, als Hilfe dient. Ob danach gleich zum Playback (HB 12) oder erst zum Original gespielt wird, hängt von der Spielsicherheit der Klasse ab. Beim Playback ist zuerst ein kleines Instrumentalvorspiel zu hören, dann geben vier Boomwhacker-Schläge den Einsatz. Es ist egal, ob die Kinder bereits beim Vorspiel einsetzen oder erst nach der Boomwhacker-Vorgabe, weil das zweitaktige Schema zu beidem passt. Auch können die SchülerInnen die ganze Zeit durchspielen und die Übergänge zu den nächsten Melodien unberücksichtigt lassen. Sie sind zweitaktig und entsprechen genau einem Durchgang.



Boomwhackers®
für die Grundschule

Melodien-Medley

Begleitung

1. Stimme

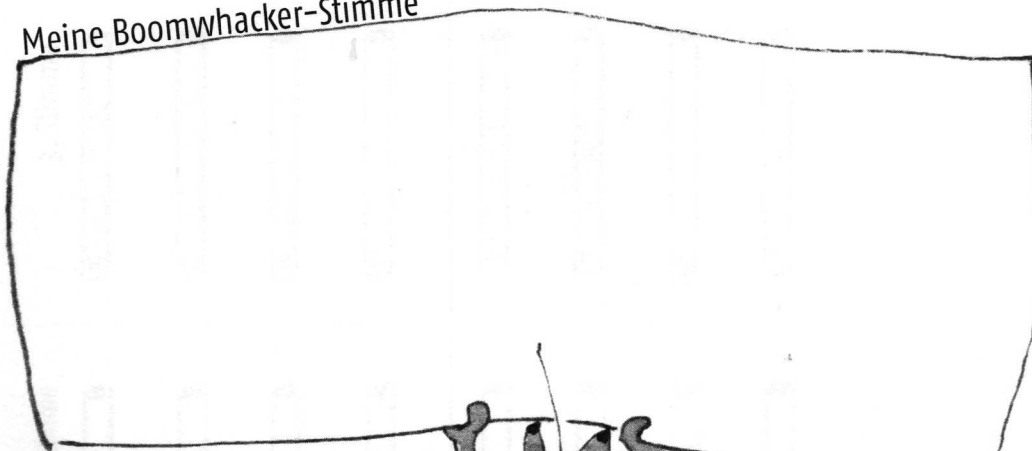
2. Stimme

3. Stimme

4. Stimme

Bass,
mit
Basskappen

Meine Boomwhacker-Stimme



Suche dir deine Boomwhacker-Noten,
schneide sie aus und klebe sie in
das Kästchen.

